

# Plochinger Nachrichten

AMTSBLATT STADT PLOCHINGEN

Onlineausgabe unter:  
[www.lokalmatador.de](http://www.lokalmatador.de)



Nummer 14



Donnerstag, 04. April 2024

## Saisonstart bei den Dampfbahnern

Mit dem traditionellen „Andampfen“ am Ostermontag fiel der Startschuss zu den Fahrtagen der Parkbahn



*Es ist angerichtet, die Saison bei den Dampfbahnern in den Neckarauen des Bruckenwasens kann beginnen.*

**Gleichwohl das Wetter noch etwas kühl und windig war, starteten die Dampfbahner traditionell am Ostermontag mit dem „Andampfen“ in die Fahrsaison auf dem Bruckenwasen.**

Zum Glück hörte es um die Mittagszeit auf zu regnen und schnell fanden sich auch schon die ersten Fahrgäste am „Bahnhof Bruckenbach“ ein, um auf den frisch gewarteten Wägen Platz zu nehmen und eine Runde über Plochingers Vorgarten zu drehen.

### **Sanierungsarbeiten an der Strecke**

Die Mitglieder des Vereins der Dampfbahner waren über die Wintermonate fleißig, wie deren 1. Vorsitzender Jan Hackenberg berichtet: Etwa 200 Meter Gleise, die Kurve beim Umweltzentrum, erneuerten sie „von Grund auf“, das heißt, einschließlich des „kompletten Untergrunds“. Etwa 20 Mitglieder betei-

ligten sich bei den Sanierungsarbeiten, die von Oktober „bis kurz vor dem Saisonstart“ andauerten. Es gebe immer etwas zu tun, weil die Strecke in die Jahre komme. Nun sei sie aber „wieder gut befahrbar“.

### **Wartungsarbeiten an Loks und Wägen**

Doch nicht nur an der Fahrstrecke wurde gearbeitet, auch die Wägen seien „komplett überholt“ worden, zum Beispiel sei die Druckluftversorgung der Bremsen gewartet worden. Jeder Wagen werde einzeln gebremst, betont Hackenberg. Fast ausschließlich sei „ortsansässige Technik“ verbaut, sagt er. Die einzelnen Komponenten kaufe der Verein, den Einbau „machen wir selbst“. Am Ende werde alles geprüft und vom TÜV abgenommen. Die Loks und Wägen „unterliegen einer regelmäßigen Prüfung“, wodurch die Sicherheit gewährleistet wird. Doch manchmal sind auch die Dampf-

bahner auf fremde Hilfe angewiesen. So ist derzeit eines der „Flagschiffe“, die Lokomotive „Plochingen“, noch in Revision. Sie wird komplett überholt und neu lackiert. „Wir hoffen, dass sie zum Bruckenwasenfest fertig und wieder einsatzbereit ist“, sagt der Vereinsvorsitzende.

### **„Wir hoffen auf schönes Wetter“**

Derzeit sind im Verein etwa 17 aktive Mitglieder, die durch 25 bis 30 Helferinnen und Helfer tatkräftig unterstützt werden. Insgesamt hat der Verein über 100 Mitglieder. „Wir sind zufrieden“, meint Hackenberg. Auch sechs bis sieben Jugendliche würden den Verein gut unterstützen. Mit Blick auf die anstehende Saison wünschen sich die Dampfbahner, „dass alles gut läuft und wir schönes Wetter an vielen schönen Fahrtagen bei guter Stimmung haben“, sagt Jan Hackenberg.



## Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen beschlossen

Der Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt beschloss in seiner vergangenen Sitzung, den Umbau zur Barrierefreiheit von zunächst sechs Bushaltestellen für die Jahre 2024 und 2025 auszuschreiben.

Nach dem Leiter des Tiefbauamts, Joachim Kohler, muss die Stadt Plochingen insgesamt 17 Haltestellen barrierefrei umbauen. Das Investitionsvolumen belaufe sich auf insgesamt rund 800 000 Euro, wovon die Stadtverwaltung mit gut der Hälfte an Zuschüssen rechnet. Der Zuschussantrag sei gestellt und das Planungsbüro Thomas und Partner mit der Prüfung beauftragt worden, sagte Kohler.

Tobias Götz vom Ingenieurbüro stellte dem Gremium die Planung vor. Neben der Erstellung eines stufenlosen Zugangs sowie einer Rangierfläche für Rollstuhlfahrer sollen im Bushaltestellenbereich taktile Bodenindikatoren als Orientierungshilfe für sehbehinderte Menschen verbaut werden.

### Sechs Haltestellen in 2024/25

Für die Jahre 2024/25 sind folgende sechs Stationen für den Umbau vorgesehen: Die Haltestellen Lettenäcker und Kapelle bergauf sowie die Haltestellen Beethovenstraße (Richtung Stumpenhof und Richtung Stadtmitte) und Ulmer Straße (Richtung Reichenbach und Stadtmitte). Für den Doppelhaushalt 2024/25 wurden insgesamt 260 000 Euro dafür eingestellt.

Das Gremium begrüßte den barrierefreien Umbau. Einzig bei der Reihenfolge wurde die Haltestelle Kapelle bergwärts aufgrund der hohen Frequentierung gegenüber der Station Stufenstraße vorgezogen.



In den Jahren 2024/25 sollen zunächst sechs Bushaltestellen barrierefrei werden.

## Städtische E-Ladesäulen werden verstärkt genutzt

Mehr Elektro-Autos in Plochingen – E-Ladesäulen auf dem Prüfstand

Die E-Mobilität gilt als wichtiger Baustein der Verkehrs- und Energiewende. Um diese voranzubringen, ließ die Stadt Plochingen bereits im Jahr 2018 insgesamt sechs E-Ladesäulen aufstellen und beauftragte die EnBW Mobility für deren Betrieb, einschließlich des Datenzugangs für den Ladevorgang. An der Anzahl der Ladevorgänge sowie der Ladeleistung lässt sich eine deutliche Erhöhung der Nutzung erkennen. Allerdings betrug das Defizit im Jahr 2022 rund 6000 Euro – fast so viel, wie die Stadt der EnBW an Servicegebühren bezahlen muss.

„Wir haben es uns in den letzten Jahren etwas kosten lassen“, um der Energiewende Nachdruck zu verleihen, bemerkte Bürgermeister Frank Buß.

Nach dem Leiter des Tiefbauamts Joachim Kohler sei die Nutzung der E-Ladesäulen seit dem letzten Bericht im Jahr 2021 „deutlich angestiegen“. Dies zeige sich an den Nutzungsdaten, an der dadurch ermittelten Ladeleistung und der Anzahl der Vorgänge insgesamt.

Wurde eine Ladesäule beschädigt oder gar angefahren und fiel sie mehrere Monate aus, sei dies an den Zahlen ebenfalls sichtbar. So wurde beispielsweise bereits im Jahr 2018 die Ladesäule in der Urbanstraße (Volksbank) umgefahren und konnte erst 2019 ersetzt werden. In der Geschwister-Scholl-Straße in den Lettenäckern wurde die Säule 2022 angefahren und konnte ebenfalls erst Monate später ersetzt werden.

### Auch 2022 ein „leicht negatives Ergebnis“

Gab es 2018 an den insgesamt sechs städtischen E-Ladesäulen (Am Markt, Lettenäcker, Bahnhofstraße, Teckplatz, Urbanstraße Gymnasium und Urbanstraße Volksbank) noch knapp 700 Ladevorgänge, sind es im Jahr 2022 bereits über 8300 – also fast zwölf Mal so viele. Mit der Ladeleistung verhält es sich ähnlich: Betrug diese 2018 gerade einmal rund 7000 kWh pro Jahr, stieg sie bis 2022 auf fast 92 000 kWh an.

Was Kosten beziehungsweise Ertrag anbelangt, so schrieb die Stadt Plochingen in diesem Bereich lediglich 2019 schwarze Zahlen. Etwas über 3000 Euro nahm sie damals ein. Zwar ist das Defizit im Jahr 2022 mit gut 6000 Euro etwas geringer als in den Vorjahren, aber unter dem Strich verliefen die Jahre 2020 bis 2022 defizitär. In 2020 und 2021 musste die Stadt sogar jeweils über 9000 Euro zuschießen. Dabei teilen sich die Stadt Plochingen und die EnBW Mobili-



Die sechs städtischen E-Ladesäulen verzeichnen einen deutlichen Anstieg bei den Ladevorgängen.

ty jeweils hälftig die Einnahmen aus den Ladevorgängen. Zusätzlich bezahlt die Stadt eine monatliche Servicegebühr pro Ladesäule in Höhe von circa 82 Euro. Für das Jahr 2022 waren dies Gebühren von über 5500 Euro.

Joachim Kohler stellte folglich ein „leichtes negatives Ergebnis“ auch für 2022 fest, das „aber besser als 2020 und 2021“ ist. Interessant könnte es seiner Meinung nach im aktuellen Jahr werden, wenn es höhere Strompreise gebe und dadurch auch die Ladeentgelte steigen. Die Stadtverwaltung sei mit der EnBW im Gespräch, aber der Hauptposten sei von der Kommune zu stellen.

### Alternative Anbieter zur EnBW – Oder bessere Vertragskonditionen?

Aus dem Gremium wurde angemerkt, dass die Ladesäulen in der Innenstadt sehr begehrt seien, weil dort gleichzeitig kostenfrei geparkt werden könne. Ferner wurde gefragt, ob es noch andere Anbieter als die EnBW gebe.

Parke ein an eine Säule angeschlossenes Auto länger als der Ladevorgang dauert, müsse dafür bezahlt werden. Nach Kohler gebe es auch andere Anbieter, vorteilhaft bei der EnBW sei jedenfalls das Vorhandensein eines Verteilnetzes.

Bürgermeister Frank Buß merkte an, dass ein E-Autofahrer normalerweise nur an öffentlichen Säulen laden würde, wenn er dies müsse. Der Bürgermeister will mit der Kämmerin Barbara Fetzer bessere Konditionen mit der EnBW aushandeln, wenn der Vertrag um ein Jahr weiter verlängert werden sollte.

## Tomi Ungerers Entwurfsmodelle für „les toilettes“ in der PlochingenInfo

Dauerpräsentation in der PlochingenInfo: Modelle machen die Entstehungsgeschichte des Kunstwerks nachvollziehbar

Seit fast 17 Jahren kann man in Plochingen im buntesten Sanitärgebäude der ganzen Region seinen menschlichen Bedürfnissen nachgehen: dem öffentlichen Toilettenhäusschen „les toilettes“, das von Tomi Ungerer gestaltet wurde.

Doch kaum einer weiß noch, dass der grün-rosane Würfelbau, mit Frosch und Drache auf den Seitenwänden, eigentlich ganz anders aussehen sollte.

### Erster Entwurf mit Hinterteilskuppel

Tomi Ungerer stellte im November 2006 sein erstes Entwurfsmodell vor: ein weißer Kubus, überkuppelt mit einem großen, rosafarbenen Hinterteil. Dabei hatte er sich vom indischen Taj Mahal inspirieren lassen und über „Tadsch ma Arsch“ gewitzelt. „Übung macht den Meister“ sollte über der Tür des öffentlichen WC stehen.

Doch dieser Entwurf stieß nicht überall auf Begeisterung. Nicht wegen des Spruches, sondern wegen des großen rosafarbenen Hinterteils, das manche zu sehr an eine Moschee erinnerte.

Ungerer, der keine religiösen Gefühle verletzen wollte, fertigte einen zweiten Entwurf, ohne die anrühige Kuppel. Sein endgültiger Entwurf wurde im Mai 2007 der Öffentlichkeit präsentiert und am 15. September 2007 eingeweiht.

Die beiden Originalmodelle und der Erstentwurf, ein eigenhändig aus Knetmasse geformtes Hinterteil, sind seit



Modell und Ausführung lassen sich in, beziehungsweise aus der PlochingenInfo besichtigen.

kurzem in der PlochingenInfo – direkt in Nachbarschaft zu „les toilettes“ – als Dauerpräsentation zu sehen.

**Die Öffnungszeiten der PlochingenInfo,**

**Marktstraße 36, sind: Montag, Mittwoch, Samstag 10 - 13 Uhr; Dienstag, Donnerstag 10 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr; Freitag 9 - 16 Uhr.**

## Kreissenorenrat mit Blick zurück und nach vorne

Aktuelle Themen sind: Digitalisierung, Stärkung pflegender Angehöriger, Hitzeaktionsplan und Altersdiskriminierung

**Welche Bedürfnisse haben ältere Menschen? Wie kann für sie der Alltag erleichtert werden? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Kreissenorenrat. Als Interessenvertretung der Generation 65 plus im Kreis Esslingen engagieren sich die Mitglieder des Gremiums in vielfältigen Bereichen. „Die Projekte Sicherheitsberater, Pedelectraining, Selbstverteidigung und Service-Plus stoßen auf große Resonanz“, so Renate Schaumburg und Gisela Rehfeld, die beiden Vorsitzenden des Kreissenorenrats (KSR), vor wenigen Tagen bei der Mitgliederversammlung, der eine Pressemitteilung folgte.**

In ihrem Tätigkeitsbericht ging Renate Schaumburg auf die wichtigsten Projekte des KSR ein. Dazu zählen die Sicherheitsberater, ein Angebot in Zu-

sammenarbeit mit der Polizeidirektion Reutlingen, Abteilung Prävention. Bereits 42 Vorträge seien in diesem Jahr gebucht und die Nachfrage sei groß.

Große Resonanz erfuhr auch das Pedelectraining, das mit dem Verkehrssicherheitspreis ausgezeichnet wurde. An sechs Fahrsicherheitstrainings nahmen im Vorjahr 64 Personen teil. Zehn Termine sind in diesem Jahr geplant.

Selbstverteidigung ist ein weiterer Baustein, um sich zu schützen. Neue Termine werden dafür noch bekanntgegeben.

Die Resonanz auf das Service-Plus-Qualifizierungsseminar zusammen mit der Kreishandwerkerschaft Esslingen-Nürtingen ließ vonseiten der Handwerksbetriebe noch zu wünschen übrig. „Eine Analyse soll erfolgen mit der Fragestellung, ob das Angebot, das Konzept

und die Themen heute noch passen“, so Schaumburg.

Ausgebaut hat der Kreissenorenrat die Gremienarbeit, die eine gute Möglichkeit darstellt, um die Interessen der älteren Menschen zu positionieren und an Lösungen mitzuarbeiten. Zudem kämen verstärkt Anfragen von Kommunen, Institutionen und Seniorengruppen.

### Viefältige Themenfelder

Der Kreissenorenrat will die Themen Digitalisierung im ländlichen Raum, Juleica-Card für Senioren, Stärkung pflegender Angehöriger, Hitzeaktionsplan, Altersdiskriminierung, Vorbereitung auf den Ruhestand, Wohnen und eine Resolution gegen Rassismus und Menschenfeindlichkeit in Angriff nehmen.

**Fortsetzung auf Seite 4**



Auch in Plochingen war das Interesse der Senioren am Pedelectraining groß. Foto: Archiv

### Fortsetzung von Seite 3

Aufschluss über die Frage, wie es mit der Digitalisierung im ländlichen Raum tatsächlich aussieht, erhofft sich die Seniorenvertretung von einer Umfrage in den Kommunen im Kreis. Die Auswertung der Fragebögen laufe aktuell. Je nach Umfrage-Ergebnis will sich der KSR passende Maßnahmen überlegen. „Wir sind der Meinung, dass Digitalisierung grundsätzlich wünschenswert ist, es muss jedoch immer darauf geachtet werden, dass analoge Zugänge erhalten bleiben und niemand ausgegrenzt wird“, so die Vorsitzende.

Bei der Juleica-Card geht es um ein Projekt, das zusammen mit der Evangelischen Landeskirche, dem Jugendpfarramt Esslingen, dem Evangelischen Jugendwerk sowie dem Kreisjugendring angestoßen wurde. Hier sollen Senioren fit gemacht werden für Einsätze in Schulen oder in der Jugendarbeit. Die Ausbildung übernimmt der Landesjugendring. Die Schulung, ein Modellprojekt, soll im September starten.

Zur Stärkung pflegender Angehöriger will der Kreissenienerrat ein Kursangebot erarbeiten, um Betroffene für die häusliche Pflege zu sensibilisieren. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, in welchem Umfang sie später ihre älteren Angehörigen betreuen beziehungsweise pflegen wollen.

In Zeiten des Klimawandels wird ein Hitzeaktionsplan für Kommunen immer wichtiger. Was können ältere Menschen und Angehörige tun, um sich an heißen Sommertagen besser zu schützen? In dieser Frage möchte der Kreissenienerrat beratend tätig werden.

### Gegen Altersdiskriminierung vorgehen

Mit Altersdiskriminierung sind ältere Menschen immer öfter konfrontiert. So sind Senioren beispielsweise nicht mehr kreditwürdig, sie müssen höhere Versi-

cherungskosten tragen, sollen sich einer Führerscheinprüfung unterziehen oder werden bei Dienstleistungen, die nur noch einen digitalen Zugang haben, wie etwa die BahnCard, benachteiligt. „Hier sind Seniorennetzwerke und Seniorenvertretungen gefordert, auf jegliche Art der Altersdiskriminierung zu reagieren“, sagte Schaumburg.

### Vier Millionen Menschen werden daheim betreut

„Der unsichtbare Alltag pflegebedürftiger Menschen und ihrer Familien“ lautete das Vortragsthema von Professorin Dr. Astrid Elsbernd von der Hochschule Esslingen. Aktuell beziehen circa fünf Millionen Menschen Leistungen aus der Pflegeversicherung. Etwa vier Millionen Menschen werden zuhause betreut. Davon etwa eine Million von ambulanten Pflegediensten.

Sorgen, so Elsbernd, bereite die Langzeitpflege. Denn schon jetzt herrsche ein gravierender Mangel an Pflegeheimplätzen. Insbesondere für hochgradig demenziell und psychiatrisch erkrankte Menschen sei es schwer, einen Platz zu finden. Außerdem gebe es im Land viel zu wenig Kurzzeitpflegeplätze. Die Misere werde sich erhöhen, wenn es auch nicht mehr genügend ambulante Pflegedienste gebe, weil der Personalmangel in der Pflege schon jetzt gravierend sei. „Wir müssen die Rahmenbedingungen für Arbeitende in der Pflege verbessern“, so Elsbernd.

Ein weiteres Problem sei der Mangel an Haus- und Fachärzten, die in Pflegeheime kommen. „Es ist furchtbar, wir als Gesellschaft können uns so was nicht leisten.“ Für dringend notwendig hält Elsbernd eine Reform der Pflegeversicherung. „Wir sind eine reiche Gesellschaft und müssen das Problem lösen.“ Sie regte an, die Problematik in alle Altersgruppen hineinzutragen. „Wir müssen darüber als Gesellschaft diskutieren.“

## Schüsse auf Shisha-Bar: Lange Haftstrafen für Täter

Anfang April vergangenen Jahres wurde aus einem fahrenden Auto auf die Shisha-Bar gegenüber dem Plochinger Bahnhof geschossen, wobei der Wirt einen Streifschuss erlitt. Zwei weitere Gäste kamen mit dem Schrecken davon. Die Polizei ermittelte den Schützen sowie den Fahrer und nahm die beiden 23-Jährigen fest. Vergangenen Monat verurteilte das Stuttgarter Landgericht den Hauptangeklagten zu acht und den Fahrer zu fünfeneinhalb Jahren Haft. Vermutet wird, dass die Tat im Zusammenhang mit weiteren Straftaten rivalisierender Gruppen in der Region steht.

Die Tat am 2. April 2023 erschütterte viele Plochingerinnen und Plochinger. Insgesamt sechs Schüsse sollen in den frühen Morgenstunden aus dem Auto heraus abgefeuert worden sein.

### Null-Toleranz bei Gewaltkriminalität

Während die Staatsanwaltschaft für den Schützen wegen dreifachen versuchten Mordes sowie gefährlicher Körperverletzung eine Freiheitsstrafe von achteinhalb und für den Fahrer von sieben Jahren und drei Monaten forderte, beantragte die Verteidigung dagegen Strafen in Höhe von fünf und drei Jahren. Letztlich erhielt der Schütze acht und der Fahrer fünfeneinhalb Jahre Freiheitsentzug. Die beiden Angeklagten – ein Grieche und ein Türke – gestanden die Tat.

Nach Einschätzung der Staatsanwaltschaft steht die Tat in Zusammenhang mit einer Reihe teils blutiger Auseinandersetzungen im Rahmen einer Fehde von zwei rivalisierenden Gruppen im Großraum Stuttgart. Mehrmals wurde dabei auch auf Menschen geschossen. So gab es zum Beispiel Vorfälle unter anderem in Stuttgart-Zuffenhausen, Esslingen-Mettingen, Asperg im Kreis Ludwigsburg und Eislingen im Kreis Göppingen. Bei einem Handgranatenanschlag auf eine Trauerfeier in Altbach wurden zudem zehn Menschen verletzt. Bislang gab es nach Angaben des Landeskriminalamtes in diesem Kontext über 50 Verhaftungen.

„Wir dulden keine Gewalttaten auf unseren Straßen!“, sagte Baden-Württembergs Innenminister Thomas Strobl zum Urteil des Landgerichts Stuttgart. Für Gewaltkriminalität gebe es in Baden-Württemberg „keine Chance“ und der Rechtsstaat zeige „scharfe Zähne“. Polizei und Justiz würden gemeinsam „konsequent mit aller Härte“ vorgehen.

## Frühjahrskonzert des Kammerorchesters

Konzert mit vielen Werken osteuropäischer Komponisten – Violoncellistin Rebecca Krieg überzeugt als Solistin

Das Kammerorchester Plochingen unter Leitung von Bertram Schade veranstaltete kürzlich in der Stadthalle sein Frühjahrskonzert. Als Solistin zog die Violoncellistin Rebecca Krieg die Besucherinnen und Besucher in ihren Bann.

Zum Auftakt spielte das Orchester zwei kurze Serenaden von Alexander Glasunow. Dieser vereint in seiner Musik national-russische Einflüsse mit Stilelementen von Pjotr Tschaikowski. Als „letzter Klassiker der russischen Musik“ verknüpfte Glasunow russische Folklore-Elemente mit einem westlich orientierten Stil. Volksliedhafte Themen, aber auch orientalische Harmonik und Exotik prägen die Kompositionen des „Russischen Brahms“, wie er auch aufgrund seiner Ausgewogenheit und Ausdrucksweise genannt wurde.

Die erste kammermusikalische Serenade dauerte nur vier Minuten. Die zweite war sogar noch kürzer – dafür waren beide aber hoch erfrischend.

### Ehemalige Musikschülerin als großartige Solistin

In den folgenden zwei Stücken kompletierte die Solistin Rebecca Krieg die Auftritte des Orchesters. Die Violoncellistin kam mit Gehstützen auf die Bühne. „Ich bin beim Joggen verunfallt“, meinte sie nach dem Konzert.

Wie die 29-jährige Musikerin erzählte, habe sie mit etwa fünf Jahren an der Jugendmusikschule Leonberg angefangen Cello zu spielen – und ihr damaliger Musikschullehrer war Bertram Schade, der Leiter des Kammerorchesters. Rebecca Krieg studierte zwischenzeitlich in Karlsruhe und Berlin und vertieft nun ihr Studium in „historischer Aufführungspraxis“. Beim Konzert spielte sie ein Violoncello aus dem Jahre 1707 von Giuseppe Testore, dem Stammvater einer der führenden italienischen Geigenbauerfamilien des 17. und 18. Jahrhunderts. Das Instrument stellte ihr die Landessammlung Baden-Württemberg zur Verfügung. Mit dem Balthasar-Neumann-Ensemble, das auf dem jeweils der Zeit angemessenen Instrumentarium musiziert, ist Rebecca Krieg regelmäßig auf Konzertreisen durch ganz Europa unterwegs. Zudem spielt sie mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, dem Münchner Kammerorchester sowie dem Kammerorchester Basel.

Beim Cellokonzert Nr. 1 g-Moll op. 49 von Dimitri Kabalewski präsentierte sich Rebecca Krieg als großartige Solistin. Mit technischer Perfektion und großer



Das Kammerorchester Plochingen bei seinem Frühjahrskonzert in der Stadthalle.

Spielfreude meisterte sie die anspruchsvollen und reichlich vorhandenen virtuoseren Passagen. Im langsameren, verspielten Einleitungssatz genauso, wie im zweiten Cellokonzert.

Dimitri Kabalewski zählte zu den führenden Komponisten und Musikpädagogen der Sowjetunion. Er gilt als Vertreter des sowjetischen Musikstils, der als „sozialistischer Realismus“ bekannt wurde. Als linientreuer Komponist bewegte sich Kabalewski stets im Rahmen der Tonalität. Die Tonsprache sollte auch Laien leicht zugänglich sein. Kabalewskis Kompositionen zeichnen sich durch große Vitalität und Frische aus und schließen gleichzeitig Dramatik und großes Pathos ein. Das Werk ist „volkstümlich, frisch und optimistisch und endet mit einem überraschenden Knalleffekt“, so Ulrich Kernen vom Kammerorchester.

### Italienischer Komponist mit russischen Einflüssen

Auch beim „Adagio mit Variationen für Cello und Orchester in H-Dur“ (1921) vom italienischen Komponisten Ottorino Respighi zeigte Rebecca Krieg mit ihrem historischen Instrument ihr großes Können.

Der in Bologna geborene Komponist Respighi gehörte als Bratschist zeitweise der italienischen Operntruppe in St. Petersburg an. Nach klassizistischen Frühwerken erweiterten diese Einflüsse den Horizont seiner Harmonik und die Bandbreite seines musikalischen Ausdrucks. Im Jahr 1912 bearbeitete er von seinem verschollenen Cellokonzert den einzig erhalten gebliebenen Satz des Konzerts, das Adagio, für Klavier und Violoncello. Fast zehn Jahre später erstellte Respighi eine neue Fassung mit Orchester.

Mit lang anhaltendem Applaus wurde die Solistin verabschiedet, bevor Antonin Dvoraks 8. Sinfonie in G-Dur folgte.



Die Cellistin Rebecca Krieg und der Leiter des Kammerorchesters Bertram Schade. Das Violoncello ist bereits wieder verpackt.

### Zum Abschluss: Dvoraks sinfonische Poesie

Dvoraks Achte ist nicht nur eine Sinfonie, sondern auch eine sinfonische Dichtung. „Ich bin nicht nur reiner Musikant, sondern ein Poet“, begründete Antonin Dvorak seine kompositorische Umorientierung. Zudem lassen sich in Dvoraks Musik Anklänge an das Alltagsleben, an Volksmusik und Tanz erkennen. Und eine optimistische Grundstimmung ist unüberhörbar.

Das erste Thema der 8. Sinfonie gehört der Flöte, die sich wie eine Vogelstimme über die Stimmen der Streicher erhebt. Dvorak schrieb seine 8. Sinfonie in seiner Sommerresidenz in Böhmen. Der zweite Satz gleicht einem ruhigen Gesang im Wald, den dritten komponierte er dann im Walzerrhythmus, bevor das Finale mit einer Trompetenfanfare eingeleitet wird und turbulent endet.

Begeistert applaudierte das Publikum dem Orchester und seinem Dirigenten für das anspruchsvolle und mitreißende Frühjahrskonzert.



# VERANSTALTUNGEN



## Offene Hundertwasser-Führung „Wohnen unterm Regenturm“

Die Ideen des Wiener Künstlers Friedensreich Hundertwassers für menschengerechteres Bauen und Wohnen, die der Natur einen hohen Stellenwert einräumen, sind heute aktueller denn je. Seine Philosophie lässt sich an der Anlage „Wohnen unterm Regenturm“ anschaulich nachvollziehen.

**Termin:** Fr, 05.04.2024, 15:30 Uhr  
**Kosten:** 6,- € pro Person  
**Dauer:** ca. 1 Stunde  
**Treffpunkt:** PlochingenInfo,  
Marktstraße 36

**Weitere Termine:** Sa, 20.04.2024, 11 Uhr  
Sa, 04.05.2024, 11 Uhr  
Sa, 18.05.2024, 11 Uhr



Eine Anmeldung ist erforderlich!  
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.  
Weitere Informationen unter:  
[www.plochingen.de/Stadtfuehrungen](http://www.plochingen.de/Stadtfuehrungen)

**Anmeldung über:**  
PlochingenInfo  
Marktstraße 36  
73207 Plochingen  
[tourismus@plochingen.de](mailto:tourismus@plochingen.de)  
Tel. 07153 / 7005-250

## Offene Führung „Hundertwasser entdecken & genießen“

Erkunden Sie bei einer einstündigen Führung die farbenfrohe Architektur sowie die Philosophie des Wiener Künstlers Friedensreich Hundertwasser. Genussvoll klingt der Abend dann mit einem Glas Sekt und schwäbischen Schmankerln in der "Weinstube Grüner Baum" aus.

**Termin:** Fr, 12.04.2024, 17:30 Uhr  
**Kosten:** 33,- € pro Person  
**Teilnehmer:** mind. 10 Personen,  
max. 20 Personen  
**Dauer:** ca. 2 - 2,5 Stunden  
**Treffpunkt:** PlochingenInfo,  
Marktstraße 36



Eine Anmeldung ist erforderlich!  
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.  
Weitere Informationen unter:  
[www.plochingen.de/Stadtfuehrungen](http://www.plochingen.de/Stadtfuehrungen)

**Anmeldung über:**  
PlochingenInfo  
Marktstraße 36  
73207 Plochingen  
[tourismus@plochingen.de](mailto:tourismus@plochingen.de)  
Tel. 07153 / 7005-250

Müller & Sohn

## Silentium



an 2 Orten

### Galerie der Stadt Plochingen & Schauraum, Kulturpark Dettinger

Galerie der Stadt Plochingen | Marktstraße 36 | 73207 Plochingen  
Mo, Mi + Sa 10-13 Uhr | Di + Do 10-13 Uhr + 14-17 Uhr | Fr 9-16 Uhr

Schauraum | Kulturpark Dettinger | Esslinger Str. 56 | 73207 Plochingen  
Besichtigung auf Anfrage per Mail: [schauraum-plochingen@gmx.de](mailto:schauraum-plochingen@gmx.de)

**05. April - 25. Mai 2024**

**Vernissage: Donnerstag, 04. April 2024,  
18:30 Uhr in der Galerie der Stadt Plochingen  
und im Anschluss im Schauraum**



ZWEI GITARREN  
FÜR EINE WELT

MARIT WILL  
&  
SUSANNE PFÄFFEL

2 guitars / 2 guitars

V d O 3

DZ 2139

**Samstag,  
6. April  
11.30 h**

**Marktstraße 30  
Plochingen**



# VERANSTALTUNGEN



## Newsletter der PlochingenInfo

Mit dem Newsletter der PlochingenInfo erhalten Sie einmal im Monat eine Mail mit Informationen zu Veranstaltungen, Tipps für Unternehmungen und Ausflüge in Plochingen und Neuigkeiten aus der PlochingenInfo. Entdecken Sie die Vielseitigkeit unserer Stadt, melden Sie sich beim kostenlosen Newsletter der PlochingenInfo an und bleiben Sie auf dem Laufenden!



Anmeldung online unter:  
[www.plochingen.de/PlochingenInfo](http://www.plochingen.de/PlochingenInfo)

Sie können sich jederzeit wieder vom Newsletter abmelden.

Herzliche Einladung zur Veranstaltung der Senioren-Akademie in Zusammenarbeit mit der ÖEB



Franz Alt

**Ich habe einen Traum!**

**Die Zukunft der Kirche ist weiblich**

Seit Jahrhunderten wird die Kirche von starren, männlich dominierten Hierarchien beherrscht. Abgründe der Unterdrückung und des Machtmissbrauchs tun sich auf. Und während eine Krise auf die nächste folgt, kehren immer mehr Christen den Kirchen den Rücken zu.

Ist das die Kirche, die Jesus gewollt hat? Der Bestsellerautor Franz Alt sagt: Nein! Die Kirche ist auf dem besten Weg, das Christentum abzuschaffen. Dabei müsste sie es besser wissen.

An diesem Abend stellt er uns sein neuestes Buch vor.

Dr. Franz Alt ist Journalist und Buchautor. Er studierte Politikwissenschaft, Geschichte, Philosophie und Theologie. Von 1968 bis 2003 arbeitete er überwiegend beim Südwestfunk („Report“-Moderator). Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen für sein publizistisches und ökologisches Engagement.

Wann? **Mittwoch, 10.04.2024, 20:00 Uhr**

Wo? **Stadthalle Plochingen**

*Eintritt frei, Spenden erwünscht*



## StadtSeniorenRat

### Besichtigung Firma Kaatsch

„Vom Schrott zum Wertstoff“

Unter diesem Motto laden wir Sie ein zu einer Betriebsbesichtigung bei der Firma Kaatsch im Neckarhafen.

Freitag 12. April. um 14 Uhr

Am Nordseekai 8

Dauer ca. 1,5 Stunden

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung bei:

Herr Stuhler Tel.: 898630

Bitte beachten Sie auch die ergänzenden Hinweise zur Veranstaltung im Innenteil in der Rubrik „StadtSeniorenRat“!



## Ankommen dazu gehören



## 9 Jahre Lokales Bündnis für Flüchtlinge feiern wir



**12. April ab 17 Uhr**

mit Geflüchteten, Ehrenamtlichen und Plochinger Bürgern

Im Integrationszentrum  
Plochingen, Markt 8



# VERANSTALTUNGEN



## 3. Plochinger Orgelnacht

12. April 2024



**19.00 Uhr - St. Konrad** Katholische Kirche  
Hindenburgstr. 57 Florian Padler (Orgel)

**20.30 Uhr - H29** Ev.-methodistische Kirche  
Hermannstr. 29 Hanna Schulte (Orgel)  
Lioba Luna Schulte (Klarinette)

**21.45 Uhr - Gemeindehaus** Evang. Kirche  
Hermannstr. 30 Georgios Zaimis (Orgel)

Zwischen den Konzerten werden Getränke und Fingerfood angeboten.



Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Kirchenmusik und Renovierung der Orgeln wird gebeten!

## KIRCHENMUSIK

**PLOCHINGER**

Auf, auf, mein Herz,  
mit Freuden  
CVJM-Posaunenchor  
Plochingen

14.04.2024, 19 Uhr  
Gemeindehaus  
Plochingen  
Leitung: Frank Schilling

*Benefizkonzert für die  
Stadtkirchensanierung*



www.gemeinde.plochingen.de



## Naturschönheiten Schwäbische Alb:

Flora, Fauna, Streuobstwiesen, Landschaften



18. April 2024, 19:30 Uhr  
Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereins Plochingen  
Bildervortrag von Bernhard Etspüler (NABU Neuffen)




## MTB SAISONAUFTAKT

**GEMEINSAMES BIKEN AUF UNSEREN HAUTRAILS**  
TRAILS FÜR GROß UND KLEIN WARTEN AUF EUCH

**GUIDED TOURS UM 10:30 UHR UND 13:30 UHR**  
LERNT UNSERE TRAILS, UNSEREN VEREIN KENNEN

**BETRÄNKE, BEGRILLTES, KAFFEE & KUCHEN**  
ENERGIE FÜR DIE NÄCHSTE RUNDE

TESTBIKES VON **BIKES & BOARDS**  
ESSLINGEN

**SA. 27.04. AB 10 UHR**  
NATURFREUNDEHAUS LICHTENWALD  
IM TRIEB 1 // 73669 LICHTENWALD

TRAILS.NATURFREUNDE-LICHTENWALD.DE



## Amtliche Bekanntmachungen

### Neue Öffnungszeiten des BürgerService



Ab April können Sie montags, dienstags, donnerstags und freitags den BürgerService ohne einen zuvor vereinbarten Termin von 8-12 Uhr besuchen.

Künftig steht Ihnen das Service-Angebot des BürgerService an jedem Montag-, Mittwoch- und Donnerstagnachmittag nur nach vorheriger Terminvereinbarung zur Verfügung. Termine können Sie bequem telefonisch, über die E-Mail-Adresse buergerservice@plochingen.de und unter dem QR-Code auf dieser Seite vereinbaren.

Online-Termine bedeuten für Sie kürzere oder keine Wartezeiten, für unsere Kolleginnen im BürgerService eine bessere Planung sowie eine optimale Vor- und Nachbereitung Ihres Anliegens und damit eine schnellere Bearbeitung Ihrer Wünsche.

Selbstverständlich können Sie die Vorteile eines Online-Termins auch an allen anderen Werktagen wahrnehmen.

### Allgemeine Öffnungszeiten: BürgerService im Rathaus II Schulstr. 5:

Montag 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

### Öffnungszeiten mit Termin:

Montag 14.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Tel. 7005-313, Fax 7005-389

E-Mail: buergerservice@plochingen.de



Hier geht es zur Online-Terminvergabe:

28.03.2024

### Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verwaltung und Wirtschaft der Stadt Plochingen

Am Dienstag, dem 09.04.2024, Beginn 18:00 Uhr findet im Sitzungssaal des Alten Rathauses in Plochingen eine Sitzung des Ausschusses

für Verwaltung und Wirtschaft der Stadt Plochingen statt.

#### Tagesordnung

1. **Finanzzwischenbericht 2024**
  - a) **Vorläufiges Jahresergebnis 2023**
  - b) **1. Quartalsbericht 2024**  
(Vorlagen-Nr: 071/2024)
2. **Aktuelle Anmeldezahlen für das Schuljahr 2024/2025**  
(Vorlagen-Nr: 067/2024)
3. **Veröffentlichung von statistischen Daten**  
(Vorlagen-Nr: 068/2024)
4. **Sommerferienprogramm 2024**  
(Vorlagen-Nr: 066/2024)
5. **Plochingen Nachrichten - Bericht und Antrag -**  
(Vorlagen-Nr: 070/2024)
6. **Bekanntgaben und Verschiedenes**

Die Einwohnerschaft ist zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Die Bekanntmachung einer Sitzung und die Vorlagen zu den einzelnen öffentlichen Tagesordnungspunkten können auf der Homepage der Stadt Plochingen ([www.plochingen.de/Verwalten\\_und\\_Gestalten/Gemeinderat](http://www.plochingen.de/Verwalten_und_Gestalten/Gemeinderat)) im sog. Rats- und Bürgerinformationssystem aufgerufen werden (direkter Link: <https://plochingen.gremien.info/>).

## Sonstige öffentliche Mitteilungen

### Stadt Plochingen



#### Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde findet statt, am **Dienstag, 9. April 2024, 16 – 17 Uhr**

Ort: Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus Schulstr. 7.

Sie können bei dieser Sprechstunde Ihre Anregungen und Anliegen vortragen.

Frank Buß  
Bürgermeister

### StadtSeniorenRat Plochingen



#### Kontakt

stadtseniorenrat@plochingen.de

## Sicherheit und Fahrspaß mit dem E-Bike - Pedelec

### Training für Seniorinnen und Senioren

Pedelecs (umgangssprachlich: E-Bikes) schonen die eigenen Kräfte und bringen einen schnell und umweltfreundlich ans Ziel. Leider steigen damit auch die Unfallzahlen – teilweise mit schweren Folgen. Viele unterschätzen die Geschwindigkeit und das Gewicht der elektrischen Fahrräder. Beides sorgt für ein anderes Fahrverhalten und vor allem ein völlig anderes Bremsverhalten. Gerade ältere Menschen verunglücken besonders häufig mit dem Pedelec. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, bietet der Stadtseniorenrat Plochingen in Kooperation mit dem Kreisseniorenrat Esslingen e. V. und der Verkehrswacht der Polizei ein Pedelec-Training für Seniorinnen und Senioren an. Die Teilnehmenden erhalten unter fachkundiger Anleitung das notwendige Wissen zur Technik, zur rechtlichen Stellung von Pedelecs und Informationen über die neuesten Verkehrsregeln. Bei dem Training werden der richtige Umgang mit dem Pedelec geübt, besonders das Anfahren, Bremsen, Anhalten, Ausweichen und Kurven fahren.

**Wann:** Donnerstag, 18. April 2024, um 13:30 Uhr

**Wo:** Platz unterhalb Schafhausäckershalle Plochingen, Carl-Orff-Weg 4

**Wie lange:** ca. 2,5 Stunden

**Für wen:** max. 14 Seniorinnen und Senioren

**Kosten:** 15.- €

**Bitte beachten:** betriebssicheres Pedelec und Fahrradhelm müssen mitgebracht werden. Es wird keine Haftung für Schäden und Unfälle übernommen.

#### Anmeldung und Info:

Herr Stuhler Tel.: 07153 898630

Achtung: Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.

## Umfrage zum Wohlfühlen in Plochingen

Die Esslinger Zeitung hat letztes Jahr eine allgemeine Umfrage zu „Wohlfühlen in den Gemeinden“ gestartet. Hier hat Plochingen zum Teil schlecht abgeschnitten. Wir möchten es genauer wissen. Daher startet der StadtSeniorenRat eine Umfrage „Wohlfühlen in Plochingen“ für Seniorinnen und Senioren (>60 J.) mit einem eigenen Fragebogen. Es werden 12 Fragen gestellt, sie können



9 x Schulnoten von 1- 6 vergeben oder auch Stichworte dazu schreiben, bei 3 Fragen auf Wunsch auch nähere Auskünfte geben. Anonym oder mit Kontaktangabe. Wir werden auswerten und berichten, darauf reagieren, soweit es in unseren Möglichkeiten liegt und an die Stadt weiterleiten.

Den Fragebogen gibt es bei unseren Veranstaltungen und in der PlochingenInfo in der Marktstraße. Abgabe im Briefkasten am Rathaus oder der PlochingenInfo.

Herzlichen Dank für Ihre Beteiligung.

*Ihr StadtSeniorenRat*

## Beratungen zur Patientenverfügung

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit sind individuelle Informationsgespräche zum Thema Patientenverfügungen, die wir mehrmals im Monat durchführen. Sie erhalten dabei von unseren geschulten Mitarbeiter:innen eine ausführliche Erklärung der Vorsorgepapiere und hilfreiche Hinweise zur Formulierung ihrer eigenen Patientenverfügung. Als Grundlage verwenden wir die Unterlagen der Esslinger Initiative, die bundesweit eingesetzt werden. Die Information ist kostenlos und dauert ca. 1 Stunde. Einen Vordruck zu Ihrer eigenen individuellen Patientenverfügung können Sie zum Selbstkostenpreis von 5,- Euro beim Informationsgespräch erwerben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle bei der Stadt Plochingen. Frau Krämer vereinbart gerne einen Termin für Sie.

Anmeldung: Frau Krämer, Tel. 7005-211

## Freiwillige Feuerwehr Plochingen



### Im guten Glauben

Wenn Sie als Nachbar die Feuerwehr rufen, weil in einer anderen Wohnung ein Alarm ertönt, werden Sie auch bei einem Fehlalarm nicht zur Kasse gebeten. Wir gehen in diesem Fall davon aus, dass die Meldung in gutem Glauben erfolgte. Sonst



*Foto: Feuerwehr Plochingen*

**PlochingenInfo**  
**Kultur und Tourismus**



# Neues aus der PlochingenInfo



## Tee geht immer...

...wenn es draußen noch kühl ist als heißer Seelenwärmer, wenns dann draußen richtig warm wird als kühlender Eis-Tee.



Unsere Kräuter-Tee-Auszeit vom Teehaus Weirich aus Göppingen ist perfekt für jede Gelegenheit. Egal ob mit heißem Wasser aufgegossen oder im Cold Brew (mit kaltem Wasser 6-8 Stunden im Kühlschrank) angesetzt, ist er der ideale Begleiter für alle Tage im Jahr.

Die Kombination aus Verbene, Rosmarin und Lemongras lohnt sich entdeckt und getestet zu werden. Die 100g Packung gibt's jetzt hier bei uns für 10,50 €.

**PlochingenInfo • Marktstraße 36 • 73207 Plochingen**  
**E-Mail [tourismus@plochingen.de](mailto:tourismus@plochingen.de) • Telefon 07153 / 7005-250**  
**Öffnungszeiten: Mo, Mi, Sa 10 - 13 Uhr; Di, Do 10 - 13 + 14 - 17 Uhr; Fr 9 - 16 Uhr**

würden aufmerksame Anwohnerinnen und Anwohner immer wieder von einem Notruf absehen, wenn sie befürchten müssen, dass sie dadurch Ärger bekommen.

Wir sind für Sie da. [www.feuerwehr-plochingen.de](http://www.feuerwehr-plochingen.de)

## Lokales Bündnis für Flüchtlinge



### Integration

Die Bewegung von Menschen, die auf der Flucht auf der ganzen Welt sind, aus den unterschiedlichsten Gründen, ebbt nicht ab. Sie kommen auch in Plochingen an. Die Aufnahme ist für die gesamte Bevölkerung eine Pflichtaufgabe, die Unterstützung und die Integration ist organisiert. Dazu bedarf es der Mithilfe der Einwohner. Das lokale Bündnis für Flüchtlinge ist für seine Arbeit auf Spenden, insbesondere Geldspenden, angewiesen:

**Empfänger:** Stadtkasse Plochingen

Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen  
**IBAN:** DE75 6115 0020 0020 6000 33  
oder

Volksbank Plochingen

**IBAN:** DE12 6119 1310 0600 0980 01

**Verwendungszweck:** Lokales Bündnis für Flüchtlinge

Die Kleiderkammer und das Begegnungscafé sind jede Woche donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Die Homepage des lokalen Bündnisses für Flüchtlinge wird über die Homepage der Stadt Plochingen [www.plochingen.de](http://www.plochingen.de) aufgerufen. Dort die Rubrik „Leben und Arbeiten“ anklicken, dann die Rubrik „Integration in Plochingen“ und schließlich „Lokales Bündnis für Flüchtlinge“.

### Ankommen dazu gehören

Am 12. April feiert das lokale Bündnis für Flüchtlinge 9 Jahre lokales Bündnis für Flüchtlinge für Geflüchtete, Ehrenamtliche und die gesamte Bevölkerung im Integrationszentrum am Markt 8 ab 17.00 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen.

Bearbeiten Schließen

## Stadtbibliothek

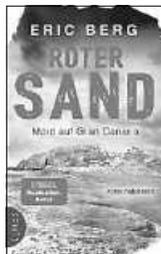


### Bücherfrühling - Neue Romane in der Stadtbibliothek

Der Bücherfrühling blüht und zahlreiche Neuerscheinungen stehen in der Stadtbibliothek zum Ausleihen bereit. Hier eine kleine Auswahl:

#### Eric Berg: „Roter Sand - Mord auf Gran Canaria“

Fabio „Flaco“ Lozano ist ein Ex-Kriminalinspektor und arbeitet auf Gran Canaria als Sicherheitsmann für eine Hotelbesitzerin. Als er am Privatstrand auf die Leiche eines Mannes stößt, verdächtigen ihn seine früheren Kollegen des Mordes. Flaco muss den Fall selbst lösen ... Fabio Lozanos 1. Fall.



#### Arne Dahl: „Stummer Schrei“

Zwei Bombenattentate innerhalb kurzer Zeit gegen Industriebosse; einzig Kommissarin Eva Nyman ahnt, dass dahinter kein verwirrter Klimaaktivist steckt, sondern etwas sehr viel Schlimmeres vorbereitet wird. Ein Hinweis lässt sie an ihren alten Vorgesetzten Lukas Frisell denken ... Eva Nymans 1. Fall.



#### John Grisham: „Die Entführung“

Vor 15 Jahren hat Mitch seinen Arbeitgeber, eine korrupte Anwaltskanzlei, ans FBI verraten. In seinem jetzigen Job soll er durch Übergabe des Lösegelds eine Geiselnahme beenden, doch er und seine Familie werden ganz persönlich in dieses Verbrechen hineingezogen. Unabhängige Fortsetzung von „Die Firma“.

#### Hendrik Groen: „Unkraut kommt selten allein“

Die frisch verwitwete Emma Quadvlieg erbt eine Parzelle in einem Kleingartenverein. Zwar hat sie keine Ahnung von Kraut und Rüben, aber sehr nette Nachbarn, die sie unterstützen, auch als der Vereinsvorsitzende ihr vorschreiben will, was sie laut Satzung zu tun und zu lassen hat ...



#### Ali Hazelwood: „Bride - Die unergründliche Übernatürlichkeit der Liebe“

Misery Lark, Tochter eines mächtigen Vampirfürsten, war schon immer eine Außenseiterin, sie führt ein anonymes Dasein unter den Menschen. Ausgerechnet sie wird dazu bestimmt, eine überaus brisante Bündnissehe mit einem der Werwölfe, den ewigen Todfeinden der Vampire, einzugehen ...



#### Barbara Kingsolver: „Demon Copperhead“

Demon Copperhead mit den kupferroten Haaren kommt in den Wäldern Virginias zur Welt, wächst in Armut, bei Pflegefamilien, im Drogenmilieu auf, erlebt die erste Liebe und unermesslichen Verlust. Doch seine mitreißende, unbekümmert-positive Sicht auf die Welt lässt den wahren Lebenskünstler erkennen.

#### Michael Köhlmeier: „Das Philosophenschiff“

Die 1908 in St. Petersburg geborene Architektin Anouk Perleman-Jacob bittet auf der Feier zu ihrem 100. Geburtstag in Wien den Autor darum, ihm von einem einschneidenden Ereignis in ihrem Leben erzählen zu können: 1922 war sie auf einem der fünf „Philosophenschiffe“ aus Russland deportiert worden.

#### Sigrid Nunez: „Die Verletzlichen“

New York. Die Erzählerin wird von einer Freundin gebeten, sich um deren Wohnung samt Papagei zu kümmern. Überraschenderweise taucht ein Teenager auf, der davor den Ara gesittet hat, und zieht in die Wohnung ein. Frau und junger Mann entdecken im Lauf langer Gespräche eine Seelenverwandtschaft.

#### Lynn Painter: „Love Game“

Nach ihrem neuesten One-Night-Stand beschließt Hallie Piper, nun eine ernsthafte Beziehung zu suchen und Kurs auf eine seriöse Zukunft zu nehmen. Bei der Dating-App, die ihr Mr. Right bescheren soll, hat sie ausgerechnet mit Jack Marshall ein Match, dem Mann von letzter Nacht ...

#### Zeruya Shalev: „Nicht ich“

Eine junge Frau verlässt ihren Mann und ihre Tochter für ihre neue große Liebe. Doch das Glücksgefühl will sich nicht einstellen, die Schuld nagt

an ihr, sie zerbricht daran. Sich schützend erzählt sie immer wieder eine andere Version der Ereignisse voller Schmerz, Trauer, Angst und Wut.



#### Stadtbibliothek Plochingen

Am Markt 2, 73207 Plochingen  
Tel.: 07153 7005270

E-Mail:

stadtbibliothek@plochingen.de  
www.plochingen.de/stadtbibliothek  
Instagram: @stbplochingen

## Deutsche Rentenversicherung



### Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die DRV bietet **telefonische** Beratungen sowie zunehmend Beratungen per **Videochat** als Alternative bzw. Ergänzung an. Kurze Beratungsanliegen können Sie daher verstärkt auch telefonisch erledigen unter: **Tel.: 0711 848 30300**. Auch die Videoberatung kann bequem von zu Hause erledigt werden. Hier ist jedoch eine Terminvereinbarung **zwingend** durch den Kunden selbst vorzunehmen über die Internetseite der DRV BW. Bei der Buchung eines Termins ist darauf zu achten, dass die im Rahmen der Terminbuchung zugehenden Zugangsdaten und Passwörter notiert bzw. abgespeichert werden. [https://www.deutsche-rentenversicherung.de/BadenWuerttemberg/DE/Beratung-und-Kontakt/Videoberatung/videoberatung\\_node.html](https://www.deutsche-rentenversicherung.de/BadenWuerttemberg/DE/Beratung-und-Kontakt/Videoberatung/videoberatung_node.html) Für eine persönliche Vorsprache in unserem Beratungszentrum in Stuttgart-Freiberg, unserer Außenstelle in Göppingen sowie unseren Sprechtagen bei den Gemeinden ist zwingend eine Terminvereinbarung erforderlich unter: **Tel.: 0711 848 30300** – Terminbuchungen hierzu über das Internet sind derzeit weiterhin **nicht** möglich! Termine für eine Kontenklärung oder eine Antragsstellung können Sie bei der Rentenstelle der Stadt Plochingen vereinbaren. **Tel.: 07153 7005 221** – Frau Reck / Frau Mödinger. Wir behalten uns Änderungen und Anpassungen der Beratungen / Termine an die aktuelle Situation - auch kurzfristig - vor.



# Dienststellen und Öffnungszeiten

## Öffnungszeiten Stadtverwaltung / Gemeindeverwaltungsverband:

### Rathaus I, Rathaus II

Schulstraße 5-7

Tel. 7005-0, Fax 7005-199,

E-Mail: rathaus@plochingen.de

### Gebäudemanagement

Am Markt 8 (Besucheradresse)

Tel. 7005-0

E-Mail: rathaus@plochingen.de

### Tiefbauamt

Pfostenbergweg 18

Tel. 9229312

E-Mail: fritscher@plochingen.de

### Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr

und 15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

### Öffnungszeiten mit Termin:

Montag 14.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

### PlochingenInfo, Galerie der Stadt

Marktstr. 36:

Mo, Mi, Sa 10 - 13 Uhr

Di, Do 10 - 13 Uhr

14 - 17 Uhr

Fr 09 - 16 Uhr

Tel. 7005-250, Fax 7005-256

E-Mail: tourismus@plochingen.de

### Stadtbibliothek

Am Markt 2

Tel. 07153 7005-270

Dienstag 14 - 18 Uhr

Mittwoch 09 - 12 Uhr

Donnerstag 14 - 18 Uhr

Freitag 9 - 12 Uhr

Samstag 9 - 13 Uhr

E-Mail:

stadtbibliothek@plochingen.de

Ein Rückgabekasten für ausgeliehene Medien befindet sich vor der Tür

### BürgerService

Schulstraße 5

Tel. 7005-313, Fax 7005-389

E-Mail:

buergerservice@plochingen.de

Unten stehender QR-Code führt sie zur Terminvergabe des BürgerService



### Beratung zur Rente

Schulstraße 7

Tel. 7005-221

E-Mail:

rentenstelle@plochingen.de

### Beratung zu Fragen der Energie

Im Markt 8

Tel. 7005-434

E-Mail: silberhorn@plochingen.de

### Beratung zu Umweltfragen und Abfallbeseitigung

Schulstr. 5

E-Mail: lehr@plochingen.de

### Wertstoffsammelstelle (Bauhof)

Pfostenbergweg 28

Samstag 8 - 12 Uhr

Mittwoch 13 - 17 Uhr

### Standesamt und Friedhofsamt

Schulstr. 5

Tel. 7005 311

E-Mail:

standesamt@plochingen.de

### Grundbucheinsichtsstelle

Schulstr. 7, Tel. 7005-451

Dienstag 9 - 12 Uhr

### Notariat Plochingen

Schulstraße 16

Tel. 61233

### Landratsamt Esslingen

73726 Esslingen am Neckar

Außenstelle Plochingen, Am Aussichtsturm 5-7

Tel. 0711 3902-0

### Deponie „Weißer Stein“

Tel. 0800 931 2526

### Lärmschutzbeauftragter für den Flughafen Stuttgart

E-Mail: lsb@rps-bwl.de

### Landratsamt - Amt für besondere Hilfen, Feststellung der Behinderungen

Pulverwiesen 11, 73726 Esslingen

E-Mail: fax\_SG332@lra-es.de

Tel. 0711 3902-42907

### Sozialer Dienst und Erziehungshilfestation Plochingen

Urbanstraße 31,

73207 Plochingen,

Tel. 0711 3902-42923

Keine E-Mail-Adresse

### Allgemeine Gesundheitsberatung Ärzte des Gesundheitsamtes Esslingen

Am Aussichtsturm 5,

73207 Plochingen,

Tel. 0711 3902-41600.

E-Mail: gesundheitsamt@lra-es.de

### Sozialpsychiatrischer Dienst Plochingen - Die Brücke e.V.

Bahnhofstr. 14

Due bruecke@kdv-es.de

Beratung und Begleitung von chronisch psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörige.

### Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke

Kollwitzstr. 8, 73728 Esslingen,

Tel. 0711 3511432

E-Mail: psb@esslingen.de

### KOMPASS Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Tel. 07021 6132,

E-Mail:

mail@kompass-kirchheim.de

### Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 im Kreisdiakonieverband

### Psychologische Beratungsstelle

Berliner Straße 27,

73728 Esslingen,

Tel. 0711 342157-100

E-Mail: dbz.es@kdv-es.de

### Pflegestützpunkt

Information, Beratung, Vermittlung bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit und zur Vorsorge im Alter Sara Rieg

Tel: 0711 / 3902-43730

E-Mail: rieg.sara@lra-es.de